



Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte gestern Saatzucht-Vorstandsmitglied Axel Lohse die Gäste der Grundsteinlegung.

Fotos: Klöfkom

Saatzucht drückt aufs Tempo

Neuer Raiffeisen-Markt soll schon am 6. Dezember eingeweiht werden – Gestern Grundstein gelegt

Von Rainer Klöfkom

BREMERVÖRDE. Die Stader Saatzucht gibt Gas: Etwas mehr als drei Monate nach der gestrigen Grundsteinlegung soll der neue Raiffeisen-Markt in Bremervörde eröffnet werden. Als Terminvorgabe nannte der Geschäftsführer der Genossenschaft, Axel Lohse, den 6. Dezember. Auch wenn das Dach noch nicht geschlossen sein sollte, scherzte Lohse.

Bis zum Eröffnungstermin dient eine ehemalige Lagerhalle auf dem hinteren Grundstücksteil an der Ernst-Bode-Straße als Übergangslösung. Sie ist über die Ludwigstraße erreichbar. Das bekannte Sortiment der Genossenschaft für Haus, Hof, Garten und Tier werde dort derzeit angeboten.

Gleich nebenan „wächst“ der Neubau. Etwas über zwei Millionen Euro lässt sich die Stader Saatzucht das Gebäude kosten. Die Verkaufsfläche werde 1190 Quadratmeter groß sein, die Grundfläche 2100 Quadratmeter betragen. Dies sagte Lohse zu Beginn der Grundsteinlegung, zu der er gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Ralf Löhden Vertreter der Stadt und der am Bau beteiligten Firmen begrüßen konnte.

Bremervörde, so das Vorstandsmittglied, sei für die Stader Saatzucht ein eingeführter Standort. Mitte der 1990er Jahre fusionierte die Genossenschaft mit dem Bremervörder Saatzbauverein, der 1949 auf dem Grundstück an der Ernst-Bode-Straße die ersten Gebäude errichtete. Heute sei die Saatzucht in Bremervörde an fünf Standorten vertreten und habe 140 Mitglieder in der Ostestadt.

Die Investition in den Neubau sei ein klares Bekenntnis zum Standort Bremervörde, sagte Lohse. „Wir unterstreichen damit unsere Nahversorgerfunktion für den ländlichen Raum“, fügte er

hinzu. Der Markt sei eines der größten Einzelhandelsprojekte in der Geschichte der Genossenschaft und werde nach neuestem Ladenbaukonzept gestaltet. Lohse: „Der Einkauf soll Wohlgefühl-Charakter haben.“ Das bereits vorhandene Sortiment werde



deutlich erweitert und ergänzt.

So plane die Genossenschaft, die Produktpalette des Floristik-, Dekorations- und Pflanzenbereiches auszubauen und in einem neuen Ambiente zu präsentieren. Mit der Aufnahme von Grills und Zubehör der Firma Weber sowie einer großen Auswahl an Rasenmähern, Motorsägen und einem Heimwerkerbereich entstehe ein

– Anzeige

Wir gratulieren!

Annahme- und Abholstelle für DPD

DPD

PAKETSHOP

Bremervörde Ludwigstr. 46

stelljes

www.schuetzenwelt.de

Gebäudereinigung

T & T

T. & T. Jahn GmbH & Co. KG

Vermietung von Reinigungsgeräten

Ludwigstr. 46 · 27432 Bremervörde

Telefon: 0 47 61 / 99 40 38

E-Mail: vermietung@tutjahn.de

„richtiges Männerparadies“, heißt es in einer Mitteilung der Stader Saatzucht. Am 6. Dezember soll der neue Markt eröffnet werden – ein, wie auch Lohse einräumte, ehrgeiziges Vorhaben.

Mit dem Spruch „Gut Ding will Weile haben“ erinnerte Bürgermeister Detlev Fischer an den doch etwas langwierigen Genehmigungsprozess. Um so mehr freue er sich jetzt. Die Stader Saatzucht mache sich für den Standort Bremervörde stark und leiste eine „bemerkenswerte Investition“.

Die Stader Saatzucht baue drei neue Märkte, ergänzte Axel Lohse. Die Neubauten in Harsefeld und Schneverdingen seien zwar zügiger über die Bühne gegangen,



Freuten sich gemeinsam über den neuen Raiffeisen-Markt: Saatzucht-Vorstandsmitglied Axel Lohse (links) und Bürgermeister Detlev Fischer.

aber dafür werde ja vielleicht der Bremervörder Markt der schönste, sagte das Vorstandsmittglied mit einem Augenzwinkern zu den Gästen.



Gewusst wie: Bürgermeister Detlev Fischer setzt die Maurerkelle an, während Saatzucht-Vorstandsmitglied Axel Lohse schon die Kupferkapsel mit Zeitung, Münzen und Dokumenten in Händen hält.